



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 1/2 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 10. Januar 1880.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

Inhalt:

Zur Nachahmung. — Jahresbericht des Uhrmachersgehilfen-Vereins „Chronologia“ zu Dresden. — Rundschau über das deutsche Vereinsleben. — Die Rechenmaschine. — Die Bearbeitung der Edelsteine für Uhren, nebst den dazu nöthigen Werkzeugen. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Korrespondenz der Allgemeinen Deutschen Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a/M. — Literatur. — Briefkasten. — Anzeigen.

Beiträge für dieses Blatt sind erwünscht und werden vom Verleger nach Vereinbarung honorirt.

Zur Nachahmung.

Infolge des s. Z. durch unsere Fachblätter bereitwilligst veröffentlichten Aufrufs, zu Beiträgen für die Bibliothek und Sammlung von Modellen und Apparaten, erhielt ich bis zum 31. Oktober d. J.:

- Von Herrn Weber, Uhrmacher in Arolsen: Eine Luftpumpe;
- „ Herrn Dr. Hipp in Neuchâtel: Ein Modell in halber Grösse seines neuesten elektr. Pendels für Präzisionszwecke*);
- „ einem ungenannt bleiben wollenden Kollegen in Magdeburg: Ein Paar gr. Kramer'sche Telegraphenapparate;
- „ Herrn J. Geba in Laibach: Eine selbstgemachte elektrische Glocke;
- „ Herrn Friedrich in Jena: 4 kleine Gangmodelle, wie man sie „nicht“ machen muss;
- „ Demselben: Mehrere Werke über Uhrmacherei;
- „ Herrn B. Gutkaes hier: Uebersetzung einer Ausgabe von Jurgensen;
- „ v. Zahn's Buchhandlung in Dresden: Ein kleines Werkchen von F. Berthoud;
- „ B. F. Voigt's Verlagsbuchhandlung in Weimar: Grosch, Handbuch für Uhrmacher;
- „ Kühl's Verlagsbuchhandlung in Berlin: Sievert, Leitfaden für Uhrmacher-Lehrlinge;
- „ Herrn Herm. Schlag, Verleger des Journals in Leipzig: 203 Bände Unterhaltungslektüre aus der Reclamsehen Universalbibliothek.

Und an Geld:

Ertrag einer Sammlung bei einem hier durch den Königl. Bayer. quiesc. Landrichter Herrn Sieglwalder aus Erlangen improvisirten Konzerte nebst nachfolgendem Tanze M. 27,00

*) Ueber dasselbe wird nächstens eine Beschreibung folgen.

Geschenk vom Uhrm. Hrn. Sänger	M. 10,00
„ „ „ „ Jsensee, Braunschweig	„ 7,00
„ „ „ „ Friedrich, Jena	„ 6,70
„ „ „ „ Jark, Stade	„ 3,00
„ „ „ „ Stern, Frankfurt a/M.	„ 10,00
Bei Gelegenheit des Besuches der Kollegen vom Verbandstage durch Herrn M. Grossmann	„ 6,00
Von Schülern	„ 4,83
Durch Herrn J. Assmann, hier	„ 1,44
	M. 75,97

Ferner hat Herr Herm. Schlag in Leipzig einen jährlichen Beitrag von 75 M. aus der Kasse des Allgem. Journals der Uhrmacherkunst vom 1. Jan. 1880 an zu demselben Zwecke versprochen*).

Den freundlichen Gebern spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus und füge den Wunsch bei, dass ihr Beispiel recht Viele zur Nacheiferung anspornen möge.

Glashütte, im Dezember 1879.

Der Direktor der deutschen Uhrmacherschule.
G. H. Lindemann.

*) Anmerk. der Expedition. Der Betrag ist am 6. Januar nach Glashütte abgegangen.

Jahresbericht des Uhrmachersgehilfen-Vereins „Chronologia“ zu Dresden.

Mit Ende Oktober a. c. vollendete der Uhrmachersgehilfen-Verein „Chronologia“ das II. Jahr seines Bestehens. Aus dem vom Vorstande erstatteten Geschäfts-Berichte war mit Genugthuung zu entnehmen, dass der Verein in diesem Jahre sich nicht nur auf seiner Höhe erhalten, sondern indem er sich mehr dem ernstesten fachlichen Vorwärtstreben zuwendete, an Bedeutung zugenommen hat.